

Anlage 1

Leistungsbeschreibung für Beratungsleistungen zu Personalisiertem Lernen mit digitalen Medien im Berufsschulkontext im Projektverbund „SPERLE“



Vergabestelle: INBAS GmbH, Herrnstr.53, 63065 Offenbach

Projekt: Strukturwandel durch Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien, SPERLE, Projekt-Nr. 21IV026A

Verantwortliche: Dr. Petra Notz

Inhaltsverzeichnis

1 Auftraggeber (Vergabestelle)	3
2 Bezeichnung des Auftrags	3
3 Form des Verfahrens.....	3
4 Bewerbungsfrist	3
5 Anlass	3
6 Leistungsbeschreibung	3
6.1 Allgemeine Hinweise zum Projekt.....	3
6.2 Aufgaben des Beratungsdienstleisters	4
7 Zuschlagskriterien	4

1 Auftraggeber (Vergabestelle)

Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik –
INBAS GmbH
Herrnstr.53
63065 Offenbach
www.inbas.com

2 Bezeichnung des Auftrags

Es sind Beratungsleistungen zu Personalisiertem Lernen mit digitalen Medien im Berufsschulkontext im Projektverbund SPERLE als Dienstleistungsauftrag zu vergeben.

3 Form des Verfahrens

Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO.

4 Bewerbungsfrist

16.11.2020, 12.00 Uhr

5 Anlass

Im Projekt „SPERLE - Strukturwandel durch Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien“ werden für die Laufzeit des Projekts (Beginn 01.11.2020 bis 31.10.2024) nach Bedarf und Vereinbarung Beratungsleistungen abgefragt, die sich auf Konzepte und Umsetzungen zu Personalisiertem Lernen im Ausbildungsbereich konzentrieren.

Das von der INBAS GmbH durchgeführte Projekt „SPERLE“ wird im Rahmen des Förderprogramms „InnoVET - Zukunft gestalten – Innovationen für eine exzellente berufliche Bildung“ durchgeführt (<https://www.bmbf.de/de/innovet.html>). Das Programm wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Das BMBF zielt mit der Förderinitiative darauf ab, die Berufsbildung durch hochwertige und innovative Bildungsangebote attraktiver zu machen und qualitativ aufzuwerten.

6 Leistungsbeschreibung

6.1 Allgemeine Hinweise zum Projekt

SPERLE wird von einem Projektkonsortium bearbeitet bestehend aus den Institutionen Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH und Weiterbildung Hessen e.V.

In SPERLE wird zusammen mit dem Berufsbildungspersonal aus Ausbildung und Weiterbildung im Berufsfeld Metall ein didaktisch-methodisches Konzept des Personalisierten Lernens erarbeitet. Darauf aufbauend werden gemeinsam Lernangebote exemplarisch entwickelt und erprobt. Das Projekt richtet sich daher an berufsschulische Lehrkräfte, betriebliche Ausbilder und Ausbilderinnen in KMU, Lehrpersonal in Weiterbildungseinrichtungen, ebenso wie an Auszubildende und Fachkräfte.

Die hier ausgeschriebene Dienstleistung bezieht sich auf den Ausbildungsbereich: Hier werden in den vier Projektjahren drei Workshop-Reihen mit jeweils vier Einzel-Workshops und mehrwöchigen Zwischenphasen mit Lehrkräften und Ausbildern und Ausbilderinnen durchgeführt (Präsenz/Virtuell). Das Ziel jeder Reihe besteht darin, Ansätze zur Umsetzung von Personalisiertem Lernen herzuleiten und entsprechende technologiegestützte und responsive Lernsettings im Berufsfeld Metall zu erarbeiten, die mit Auszubildenden erprobt werden. In den Phasen zwischen den Workshops (WS) erhalten die WS-Teilnehmenden Unterstützung. Am Ende jeder WS-Sequenz stehen verschiedene Reflexionsschleifen, um Rückschlüsse für Optimierungen zu ziehen. Alle Erarbeitungen werden auf einer Lernplattform für die Teilnehmenden der WS-Reihen verfügbar gemacht.

6.2 Aufgaben des Beratungsdienstleisters

Der Auftraggeber sieht eine Voraussetzung zur Erbringung einer hochwertigen Beratungsleistung darin, dass der Dienstleister eine große Nähe zum Berufsschulkontext und zur Profession der Berufsschullehrkräfte aufweist.

Der Dienstleistungsauftrag umfasst:

- Durchführung von Reflexions- und Austauschrunden mit dem Auftraggeber als „critical friend“
- Rückmeldungen zu Konzeptionen des Auftraggebers, insbesondere zum didaktischen Konzept des Personalisierten Lernens, zu Umsetzungsvorschlägen im Ausbildungsbereich und Lehr-/Lernarrangements
- Einbringen der Expertise bei Workshops mit Lehrkräften (virtuell/Präsenz)
- Unterstützung beim Transfer von Ergebnissen in regionale Netzwerke

Es wird erwartet, dass der Dienstleister Erfahrungen im Bereich Personalisiertes Lernen im Ausbildungsbereich aufweist und mit der hessischen Berufsbildung vertraut ist.

Die Dienstleistung wird nach Tagessätzen abgerechnet und erfolgt nach Vereinbarung innerhalb der Projektlaufzeit. Es werden pro Jahr bis zu 20 Beratungstage abgefragt.

7 Zuschlagskriterien

Wesentlich für die Auswahl des Dienstleisters ist die nachgewiesene Expertise der Institution, (Feld-)Erfahrungen in der Berufsbildung in Hessen sowie insbesondere im Berufsschulkontext.

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend.

Es wird anhand folgender Zuschlagskriterien entschieden:

Zuschlagskriterien	Gewichtung
1. Preis	60%
2. Qualität	40%

Erläuterungen zu den Zuschlagskriterien finden Sie in „Anlage 2: Zuschlagskriterien“



INBAS Institut für berufliche Bildung,
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH

Herrnstraße 53
D-63065 Offenbach am Main

T +49 69 27224-0
F +49 69 27224-30
info@inbas.com
www.inbas.com